

10.09.2011

**„Jugendfreunde“ erobern „Elbflorenz“**

Herborn (red). Der MGV "Jugendfreunde" Herborn hat mit einer 54 Mann starken Reisegruppe einen viertägigen Ausflug nach Dresden unternommen. Der touristische Teil beinhaltete eine Führung durch die Semper-Oper, eine Orgelandaht in der Frauenkirche, einen Ausflug ins Elbsandsteingebirge sowie einer Fahrt per Raddampfer auf der Elbe. Auch eine Besichtigung der Porzellanmanufaktur in Meissen stand mit dem Programm. Das Hauptgewicht des Vereinsausfluges lag jedoch auf dem musikalischen Sektor. Zum ersten Mal erklangen die Stimmen der 25 Männer im Gewölbekeller der Festung Königstein vor internationalem Publikum. Am Samstag hatte der gemischte Chor "Friedrich-Wolf" die Sänger zu einem Gemeinschaftskonzert in die Kasematten der Dresdener Festung eingeladen. Dort sangen die Herborner Volkslieder, Schlager sowie internationale Folklore. Mit der Option des Dresdener Chores auf ein Gemeinschaftskonzert in Herborn verabschiedete man sich von der gastfreundlichen Sängerschar. Höhepunkt war am Sonntag die Umrahmung des Gottesdienstes in der Schloßkirche Chemnitz. Durch die Liedauswahl des dort "tonangebenden" Kirchenmusikdirektors Petri gestaltete sich der Gottesdienst zu einem kleinen Klirchenkonzert, denn die "Jugendfreunde"-Sänger brachten nicht weniger als acht geistliche Chöre zum Vortrag: "Wasma ajelile" und "Get on board" umrahmten Chorsätze wie das achtstimmige "popule meus", "Sanctus" "Kyrie", "Agnus Dei" und "Gnädig und barmherzig". Im Hauptportal der akustisch überwältigenden Kirchengotik stimmte der Chor als Zugabe noch das getragene "All night, all day" an.

